

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von dem Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreigespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

[51221.] Riga, den 13./1. October 1882.

P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen die ergebene Mittheilung zu machen, dass unser Herr J. Eegriwe sich aus Gesundheitsrücksichten veranlaßt sieht, aus der von uns hier am Platze gemeinschaftlich geführten Firma

#### Eegriwe & Poliewsky,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung, mit heutigem Tage auszuscheiden; an seine Stelle tritt gleichzeitig Herr G. Jonck aus Spremberg in das Geschäft ein und dasselbe wird von jetzt ab unter der veränderten Firma

#### Jonck & Poliewsky,

Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung,

mit vergrösserten Mitteln — das von Herrn Eegriwe zugebrachte Capital verbleibt dem Geschäft unverkürzt und unkündbar auf 8 Jahre\*) — weitergeführt werden.

Wir ersuchen Sie höflichst, von dieser Aenderung in Ihren Büchern Notiz nehmen zu lassen und sind so frei, unter Voraussetzung Ihrer gütigen Zustimmung, die Disponenten und Sendungen des laufenden Jahres für unsere Rechnung zu übernehmen.

Unter der ergebenen Bitte, das bisher in so reichem Masse geschenkte Vertrauen auch der neuen Firma nicht entziehen zu wollen, versprechen wir Ihnen grösste Promptheit in der Erfüllung unserer Verbindlichkeiten.

Herr F. Volckmar in Leipzig hat die Güte, unsere Commissionen auch für die Zukunft zu übernehmen.

Indem wir uns noch erlauben, auf die Zeugnisse und Empfehlungen, welche unserm Herrn Jonck zur Seite stehen, hinzuweisen, zeichnen wir

In vollkommener Hochachtung  
**Jonck & Poliewsky.**

\*) Obiges bestätige hiermit.  
Joh. Eegriwe.

Herr G. Jonck hat vom 1. October 1876 bis zum heutigen Tage in meinem Sortimentsgeschäft als Gehilfe gearbeitet. Herr Jonck ist mir ebensowohl durch die energische Wahrung meiner Interessen ein nützlicher, als durch die Eigenschaften seines Charakters ein lieber Mitarbeiter gewesen, den ich mit Bedauern scheidend sehe.

Dass die selbständige Stellung, in welche Herr Jonck jetzt zu treten beabsichtigt, für ihn eine gedeihliche sein möge, wünsche ich von Herzen.

Riga, den 1. Mai 1882.  
(gez.) N. Kymmel.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, meinem früheren Zöglinge, dem Herrn

Georg Jonck aus Spremberg, bei dessen Eintritt in die frühere Firma Eegriwe & Poliewsky in Riga seiner Etablissemensanzeige auf Wunsch einige empfehlende Worte beifügen zu können.

Herr Jonck hat sich durch seinen höchst ehrenhaften und streng rechtlichen Charakter die Achtung und Freundschaft Aller, die ihn kennen, erworben. Durch seinen unermüdbaren Fleiss und durch seine Ausdauer wird er sicherlich dazu beitragen, das emporblühende Geschäft zu höchster Blüthe zu bringen. Ich kann deshalb Herrn Jonck meinen Herren Collegen mit bestem Gewissen aufs wärmste empfehlen.

Spremburg, den 1. October 1882.

(gez.) Th. Riese,

in Firma: W. Erbe's Buchhandlung.

Nachdem Herr G. Jonck vom 1. April 1874 bis 1. October 1876 mir treu zur Seite gestanden und mit vorzüglichem Eifer und Fleiss in meinem Geschäft gearbeitet hat, von da aber in dem grossen Hause des Herrn N. Kymmel in Riga thätig gewesen ist, steht derselbe jetzt im Begriff, als Socius in das von den Herren Eegriwe & Poliewsky daselbst gegründete Geschäft einzutreten, da der Erstere leider durch Krankheit gezwungen wird auszuscheiden. Herr Jonck ersucht mich, ihn in den Kreis der selbständigen Collegen einzuführen, und thue ich dies gern, da ich die Ueberzeugung hege, dass sich Herr Jonck stets meiner Empfehlung würdig erweisen wird.

Frankfurt a. Oder, den 16. September 1882.

(gez.) Gustav Harnecker,

in Firma: Gustav Harnecker & Co.

Par le présent je certifie que le nommé Georges Jonck a été employé chez moi à partir du 10 Avril 1879 jusqu'au 5 Julliet de la même année en qualité de commis expéditeur et qu'il a rempli sa charge à ma plus grande satisfaction.

Paris, le 14 Septembre 1882.

(gez.) Ernest Contet.

[51222.] Lübeck, im October 1882.

P. P.

Hierdurch beehre ich mich, Ihnen anzuzeigen, dass ich am 1. November a. c. am hiesigen Platze unter der Firma

#### W. Molkau

eine

#### Buch- und Kunst-Handlung

eröffnen werde.

Während einer mehrjährigen Thätigkeit in den angesehenen Handlungen: Schulze'sche Hof-Buchhandlung (Berndt & Schwartz) in Oldenburg und W. Struve's Buchhandlung in Eutin glaube ich mir die nöthigen Kenntnisse und Erfahrungen erworben zu haben, um, in Hinsicht auf genaue Platzkenntnisse und die sehr günstige Lage meines Geschäftslocals (vis-à-vis dem Catharineum), worin zudem schon seit 35 Jahren eine Buchhandlung im Betrieb gewesen, auf guten Erfolg meines Unternehmens rechnen zu können.

Da mir zum Geschäftsbetriebe hinreichende Mittel zur Verfügung stehen und ich bei strengster Solidität meinen Verbindlichkeiten prompt nachkommen werde, so erlaube ich mir die Herren Verleger höflichst zu bitten, mein Unternehmen dahin zu unterstützen, indem Sie mir gütigst Conto eröffnen und meine Firma auf Ihre Auslieferungsliste setzen lassen.

Nova wünsche ich vorerst selbst zu wählen, bitte aber um regelmässige und rechtzeitige Zusendung Ihrer Circulare, Wahlzettel, Prospective, Placate etc., sowie um Uebersendung eines Verlagskatalogs.

Herr Robert Hoffmann in Leipzig hatte die Güte, meine Commission zu übernehmen, und wird derselbe stets mit Casse versehen sein, um fest Verlangtes bei Creditverweigerung sofort baar einlösen zu können.

Indem ich mein Unternehmen Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehle, zeichne

Mit vorzüglicher Hochachtung

**W. Molkau.**

Ein eigenhändig unterschriebenes Exemplar ist im Archiv des Börsenvereins niedergelegt.

[51223.] Mailand, den 1. November 1882.

P. P.

Mit Gegenwärtigem beehren wir uns, Ihnen anzuzeigen, dass wir eine weitere Filiale unter der Firma

#### Fratelli Treves,

Internationale Buchhdlg. in Rom,  
Via della Guglia 59,

eröffnet haben.

Wir werden unsern Bedarf selbst wählen; ersuchen Sie daher um regelmässige Zusendung von Katalogen, Prospecten, Wahlzetteln u. s. w. mit directer Post nach Rom.

Die Conti unserer Filialen in Rom und Bologna bitten wir streng getrennt zu halten. Die Commission der neuen Filiale für Deutschland hatte Herr Franz Wagner in Leipzig die Freundlichkeit ebenfalls zu übernehmen.

Indem wir Ihnen unser neues Unternehmens bestens empfehlen, zeichnen

Mit Hochachtung

**Fratelli Treves.**

[51224.] Hierdurch theilen wir mit, dass wir neben unserer Buchdruckerei eine Verlagsbuchhandlung errichtet und deren Vertretung für Leipzig Herrn K. F. Koehler übertragen haben.

Ein Circular über unsere Unternehmungen versenden wir in Kürze.

Die Auslieferung findet in Leipzig statt.

Hochachtungsvoll

Wiesbaden, 30. October 1882.

**Rud. Bechtold & Co.**

#### Commissionswechsel.

[51225.] Ich übernahm die Vertretung des Herrn Mil. Karakasewiw in Zombor.

Leipzig, 2. November 1882.

**R. Streffer.**